

Curriculum vitae



Roland Brunner

Persönliche Daten

| | |
|---------------------------|---|
| Name | Roland Brunner |
| Adresse | Josefstrasse 137 CH 8005 Zürich, Schweiz |
| Telefon | privat 044/272 72 87 GSM 076/338 72 87 |
| Mail | rbr@4u2.ch |
| Skype | roland.brunner.4u2 |
| Geburtsdatum/Alter | 06.06.1961 / 48 Jahre |
| Zivilstand | Verheiratet mit Nena Skopljanac Brunner, keine Kinder |
| Freizeit | Reisen: von den Schweizer Bergen bis zu den entferntesten Kulturen Lesen: von Tageszeitungen bis zu den dicken Wälzern Musik: von italienischen Opern bis zu gutem, altem Blues |
| Aufträge | Mandate nach Vereinbarung, Vorlaufzeit mind. 2 Wochen |

Kurzes Qualifikationsprofil

Kader

- Geschäftsleitung einer mittelgrossen Schweizer Entwicklungsorganisation (Jahresbudget 8 Mio. CHF, 16 Angestellte)
- Mehrjährige Führungserfahrung als Mitglied einer Geschäftsleitung und als Departementsleiter
- Erfahrung im Aufbau eines Teams mit Angestellten in der Schweiz und im Ausland
- Erfahrung in der Betreuung von Freiwilligenstrukturen und Fachgremien
- Finanzverantwortung über 4.5 Mio. CHF/Jahr

Management

- Konzeptionelles, strategisches Denken und Entwickeln mit klarer Ziel- und Kostenorientierung. Fähigkeit zur Analyse komplexer Situationen und zur Reduktion von Komplexität auf Handlungskonzepte. Multi-Perspektiven-Ansatz
- Erarbeitung und Einführung von Managementinstrumenten zur Programm- und Projektsteuerung (Planung, Berichterstattung, Evaluation, Finanzkontrolle)
- Umsetzungskompetenz mit effizientem Einsatz der Mittel. Hohes Qualitätsbewusstsein
- Erfolgreicher Aufbau einer Organisation (medienhilfe) und eines Departementes (Programme Ausland der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi)
- Personalrekrutierung, Personalführung: Teambildung und –motivation über Zielvereinbarungen (MbO), forderndes und förderndes Führungsverhalten durch Vorbildfunktion
- Organisatorische Sicherheit und Verlässlichkeit bei Terminen und Abschlüssen

Sozial- und Kulturkompetenzen

- Ziel- und ergebnisorientiert, flexibel, selbständig, äusserst belastbar. Fähigkeit zu vernetztem Denken und Handeln. Autodidakt (schnell in neue Aufgaben eingedacht und eingelebt)
- Ausgeprägte interkulturelle Kompetenz (theoretisch und praktisch) mit langjähriger Erfahrung in internationaler Arbeit und langen Auslandsaufenthalten
- Solide theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich Kommunikation, Organisationsentwicklung, Projekt- und Programm-Management sowie Kampagnenführung
- Sattelfest in Themen der internationalen Politik, der Entwicklungspolitik und in sozial-politischen Fragen.

Informatik

- Stressresistenz und Fähigkeit zur Alleinarbeit
- Fundierte Kenntnisse auf Ebene Betriebssystem (Windows) und Anwendungen (MS Office, Multimedia, Desktop-Publishing, Datenbanken, Mail und Internet, Webpublishing)

Meine Schwäche

- Die Überzeugung, dass es immer noch besser geht und dass fast nichts unmöglich ist

Berufserfahrung

| | |
|----------------------------------|--|
| Juni 2008 – August 2009 | Green Cross Schweiz – Leiter des internationalen Abrüstungsprogramm Legacy of the Cold War (www.greencross.ch) <u>Resultate:</u> <ul style="list-style-type: none">▪ Organisationsentwicklung auf nationaler und internationaler Ebene (aktive Mitarbeit in einer Gouvernanzgruppe zur Überarbeitung der Grund.lagendokumente)▪ Erarbeitung von Kompetenzanalysen für Mitarbeitende, Programme und Partner▪ Erarbeitung von Partnerkriterien and Partnerschafts-Bestimmungen▪ Programm-Entwicklung (Strategie, Konzepte & Instrumente für integrierte Regionalprogramme▪ Entwicklung und Einführung von Programm- und Projektmethodik (PCM)) |
| Mai 2007 – Mai 2008 | Geschäftsführer terre des hommes schweiz (www.terredeshommes.ch) 17 Mitarbeitende, Budgetverantwortung 8.5 Mio. CHF. Einleitung von Organisationsentwicklung / Change Management |
| Juni 2006 – Februar 2007 | Geschäftsführer medienhilfe ad interim (www.medienhilfe.ch) Anstellung eines neuen Geschäftsführers (Ausschreibung, Bewerbungsverfahren, Vertragsverhandlungen und –abschluss), Jahresabschluss und Jahresbericht 2006 |
| Juni – Oktober 2006 | Koordinator / Leiter Abstimmungskampagne (www.doppelreferendum.ch) Kampagnenverantwortung für die Abstimmung vom 24. September 2006 2x Nein zu Behördenwillkür und Ausgrenzung (Ausländer- und AsylGesetz). Strategische Planung, Budgetplanung und –verantwortung, Koordination. |
| Nov. 2001 bis Mai 2006 | Stiftung Kinderdorf Pestalozzi (www.pestalozzi.ch) <ul style="list-style-type: none">▪ Mitglied der Geschäftsleitung▪ Leiter Programme Ausland (Budgetverantwortung 4,5 Mio. CHF/Jahr)▪ Programmverantwortlicher Südosteuropa <u>Resultate:</u> <ul style="list-style-type: none">▪ Neupositionierung des Auslandprogrammes mit personellen Neubesetzungen▪ Requalifizierung für Programmkredit der DEZA▪ Entwicklung und Einführung von Project Cycle Management und Qualitätskontrolle▪ Einführung von Rights-based Programming weltweit▪ Erarbeitung von Partnerhandbüchern zu den Themen <i>Alternative Basic Education</i>, <i>Intercultural Education</i> und <i>Child Rights</i>▪ Umbau des Länderprogrammes Rumänien, Neuaufbau in Serbien & Mazedonien▪ Aktive Begleitung des Programmaufbaus Asien und Zentralamerika |
| Januar 2001 bis Juni 2005 | Geschäftsführer medienhilfe (www.medienhilfe.ch) (aktive Mitgliedschaft seit 1993, seit Juni 2005 Mitglied im Ausschuss) <u>Resultate:</u> <ul style="list-style-type: none">▪ Programmausbau nach ganz Zentral- und Osteuropa▪ neue Programmkomponenten (Minderheitenmedien, Versöhnung)▪ Professionalisierung der Arbeit von der Freiwilligenorganisation zu einem Team mit 8 Angestellten▪ Erarbeitung einer neuen internationalen Finanzierungsgrundlage▪ Durchführung (Vorsitz) von internationalen Konferenzen zu Themen wie “Military and the Media”, “Media Ownership and Freedom of the Press”, “Media Roles and Responsibilities for Reconciliation”▪ Beiträge zu diesen Themen in nationalen und internationalen Publikationen |
| März 1996 bis Sept. 2000 | GBI-Fachsekretär Bauplanung/Technische Angestellte (Architektur) Leitung der Berufsgruppe Technische Angestellte / Architektur der Gewerkschaft Bau&Industrie GBI Sektion Zürich&Meilen; Mitarbeit nationale Kommission. |
| Sept. 1994 bis Mai 1999 | Verantw. Redaktor Monatsmagazin für neue Politik MOMA (anfangs Vollzeit-, ab 1996 Teilzeitstelle) |
| 1988-1994 | Verantwortl. Redaktor der Monatszeitschrift Bresche |
| 1985-1988 | Wissenschaft. Mitarbeiter der Studiengesellschaft zur Erforschung der sozialen Entwicklung, Teilzeitarbeit zum Studium. |

Mandate und andere berufliche Engagements (Auswahl)

| | |
|----------------------------|---|
| Seit Juni 2005 | Mitglied im Ausschuss der medienhilfe (Vorstand/Leitungsgremium) |
| Seit Mai 2003 | Konsulent für Organisationsentwicklung und strategische Kommunikation Auftraggeber u.a. Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA (seit 2002), Politische Abteilung IV (Humanitäre Hilfe) des EDA, medienhilfe |
| Seit 1993 | Eingetragen im Berufsregister (BR) als Journalist/Redaktor Journalistische und redaktionelle Tätigkeit (Printjournalismus) in vielen Publikationen. Themen: Osteuropa, Konfliktanalysen, Friedensförderung |
| September 2009 – März 2010 | Auslandaufenthalt in Südostasien. Intensive Kulturreise in Nordthailand, Laos, Kambodscha und Vietnam. Schwerpunkt: Religion und Gesellschaft / Minderheiten. |
| 2007 & 2008 | Dozententätigkeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Kurse zu <ul style="list-style-type: none"> ▪ Project Cycle Management / Projektmanagement ▪ Marketing / Fundraising / Sponsoring in Non-Profit-Organisationen ▪ Globalisierung und Gesundheit |
| September 2008 | Media on the Move – Migrants, Minorities and the Media. Teilnahme und Präsentation an der Konferenz der Evangelischen Akademie im Rheinland / D. |
| April 2007 | Capacity Building Mandat des cfd Christlicher Friedensdienst. Workshop mit cfd-Partnerorganisationen in Israel/Palästina zum Thema „Strategische Kommunikation“ und Review eines cfd-Medienprojektes mit Partnerinnen. |
| Juni – Dezember 2006 | Mandat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi: distance emPower Internationale Online-Diskussion über interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Kommunikation. Verantwortlich für Moderation und Auswertung. |
| 13.-16. November 2003 | Konferenz “Security Sector Reform and the Media – Defence and the Freedom of Information” in Belgrad, Serbien. Organisation und Moderation im Auftrag des Geneva Center for the Democratic Control of Armed Forces |
| 23./24. Januar 2003 | Konferenz “Military and the Media” in Skopje, Mazedonien. Organisation und Moderation im Auftrag des Geneva Center for the Democratic Control of Armed Forces DCAF |
| Juni bis Dezember 2000 | Internationales „Cross-Border Seminar on Return, Reconstruction and Reconciliation“. Konzeptionelle Erarbeitung, inhaltliche und organisatorische Vorbereitung im Auftrag mehrerer Schweizer Hilfswerke. Internet-Auftritt, Seminar-Moderation usw |
| 1995-2001 | Ausbildungskurse zum Thema Balkan (politische Situation, gesellschaftliche und kulturelle Identitäten, Integrationsfragen) für Mitglieder des Schweizer Expertenpools für zivile Friedensförderung und für Angestellte in sozialen und Lehrinstitutionen. |
| 1998 bis 2001 | CALIENTE! Festival kubanischer und karibischer Musik. Mitarbeit in Zürich und in Kuba mit organisatorischer Verantwortung. |
| 1999 und 2000 | Kurse für das Bundesamtes für Flüchtlinge BFF, Ausbildung im Asylbereich. Referent zum Thema: Kosovo – Gesellschaft und Minderheiten. |
| Sept. 1993 bis Nov. 2000 | Infokreis Ex-Jugoslawien, Koordinator des Netzwerks von Schweizer Hilfswerken |
| Dez. 1998 bis Mai 1999 | Koordinator für Kosovo-Projekte des Schweiz. ArbeiterInnen-Hilfswerks SAH |
| März 1999 | Diskussionsveranstaltungen “Kosova – unsere Zukunft?!”: Vorbereitung und Durchführung im Auftrag von SAH und HEKS |
| Oktober 1997 | Internationales Seminar “Peace from the Roots”: verantwortlich für Vorbereitung und Durchführung im Auftrag mehrerer Schweizer Hilfswerke |

Schulen und Ausbildung

| | |
|------------------|---|
| 2001-2005 | Weiterbildung in <ul style="list-style-type: none">- Personalführung und Personalmanagement- Project Cycle Management- Communities of Practice (Wissens-Management)- Minderheitenrechte und Entwicklung |
| 1983-1993 | Studium an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich Geschichte, Soziologie, Politische Wissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Arbeitsschwerpunkt: Neuzeitgeschichte Osteuropas |
| 1981 | Rekrutenschule in MFlabRS 45 |
| 1980 | Maturitätsprüfung Typus B (F, E, Latein) Abschluss in Geschichte und Deutsch mit der Note 6 Französisch und Englisch mit der Note 5 |

Sprachen

| | |
|------------------------|--|
| Deutsch | Stilsicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Tätigkeit als Korrektor für verschiedene Publikationen. Proficiency: 5 |
| Französisch | 1974-1980, sechs Schuljahre. Matura mit Note 5. Ab 1980: verschiedene Aufenthalte im franz. Sprachraum. Heute: sattelfester Umgang mündlich und passiv schriftlich. Proficiency: 4 |
| Englisch | 1974-1980, sechs Schuljahre. Matura mit Note 5. Ab 1980: längere Auslandsaufenthalt mit Englisch als Verständigungssprache. Heute: stilsicherer Umgang mündlich und schriftlich. Proficiency: 4 |
| Spanisch | 1979/80, zwei Jahre Freifach. 1981: sechs Monate Sprachaufenthalt in Lateinamerika. Ab 1981: verschiedene Aufenthalte in Spanien und engere Kontakte mit spanischsprachiger Immigration; Aufenthalte in Kuba im Rahmen der Arbeit für CALIENTE. Heute: sattelfester Umgang mündlich und passiv schriftlich. Proficiency: 4 |
| Italienisch | 1979/80, zwei Jahre Freifach. Ab 1980: verschiedene Aufenthalte in Italien. Heute: problemlose Verständigung im Alltagsgespräch. Proficiency: 3 |
| Serbo-kroatisch | Längere Aufenthalte im ehemaligen Jugoslawien seit 1991. Heute: sattelfester Umgang mündlich und passiv schriftlich. Proficiency: 3 |
| Russisch | Grundkenntnisse. Proficiency: 1 |

Auslandserfahrung (Berufseinsätze, Studienreisen, Sprachaufenthalte)

| | |
|----------------------|---|
| Osteuropa | Praktisch alle Länder Osteuropas seit 1985 (inkl. ehem. Sowjetunion). Insgesamt rund 10 Monate Aufenthalt Ehemaliges Jugoslawien: alle Länder seit 1991 vielfach. Insgesamt rund 18 Monate Aufenthalt |
| Asien | Thailand, Myanmar/Burma, Laos, Kambodscha, Vietnam, Indien (seit 2003). Insgesamt rund 12 Monate Aufenthalt |
| Lateinamerika | Peru, Bolivien, Argentinien, Chile, Ecuador, Kuba, Guatemala (seit 1980). Insgesamt rund 12 Monate Aufenthalt |
| Afrika | Marokko, Algerien, Tunesien, Ägypten, Tansania, Burkina Faso, Südafrika. Insgesamt rund 5 Monate Aufenthalt |

Informatik

| | |
|---------------------------------|--|
| Betriebssysteme | Systemunterhalt und Wartung von Windows, Nutzung und Unterhalt von Linux |
| Office | Fundierte Kenntnisse der Officeanwendungen (Word, Excell, Powerpoint, Outlook) und der entsprechenden Programme in OpenOffice. |
| Bildbearbeitung / Layout | Gute Kenntnisse von Adobe Photoshop und fundierte Erfahrung mit Layoutprogrammen (Desktop-Publishing mit QuarkXPress) |
| Datenbanken | Fundierte Anwenderkenntnisse von Filemaker, Grundlagenkenntnisse von Access |
| Webpublishing | Gute Anwenderkenntnisse von MS Frontpage und div. Content Management Systemen (Typo3 u.a.) |
| Multimedia | Gute Kenntnisse div. Programme zur Bild- und Tonbearbeitung. Erstellen eigener Kurzfilmdokumentationen. |
| Hardware | Installation und Unterhalt von PCs; sicherer Umgang mit Peripheriegeräten (Scanner, Digitalkameras usw.) |

Referenzen

Eine Liste von Referenzpersonen mit Kontaktinformationen kann auf Anfrage zugestellt werden.

Publikationsliste und Arbeitsproben

Eine ausführlichere CV mit einer Publikationsliste sowie Arbeitsproben (publizierte Texte usw.) kann auf Anfrage gerne zugestellt werden.